

TOKENS:

Tokens sind in **gelb** markiert

Token Name	Description
{{accFName}}	First name of the customer
{{accLName}}	Last name of the customer
{{userName}}	Name of the Otsuka employee sending the email
{{userEmailAddress}}	Email Address of the Otsuka employee sending the email
{{userPhoto}}	Displays a phot of the sender (if one is uploaded in Veeva)
{{\${VaultDocID}}}	Links to a Vault <u>PromoMats</u> document with the corresponding <u>VaultDocID</u> . For example, {{\${20156}}} points to Vault document ID 20156.
{{customText}} {{customText(100)}} {{customText(200)}} {{customText(300)}} {{customText[options]}}	Puts a free text field where a rep/medic can add some specific additional information on the email Specific number of characters allowed in the text e.g. 100, 200, 300. Allows the reps to choose from several pre-defined options before sending the email. The Email template will list out <u>all</u> of these options
{{insertEmailFragments}}	Placeholder on the email where an Otsuka user can add some attached content
{{addToCalendar}}	Inserts an .ICS attachment for recipients to add to their calendars
{{ISILink}}	Links to a Vault document of type "Important Safety Information"
{{PieceLink}}	Links to a Vault document associated as the Related Piece.
{{PILink}}	Links to a Vault document associated to a Prescribing Information Vault document.

Link der Test-Email innerhalb von Gmail:

[Neues von der OeGHO-&AHOP Frühjahrstagung 2025: Erste orale HMA-Monotherapie als Perspektive für unfitte AML-Patienten - otsukatest012020@gmail.com](mailto:otsukatest012020@gmail.com) - Gmail

Screenshots der Test E-Mail:

Fwd: Neues von der OeGHO-&AHOP Frühjahrstagung 2025: Erste orale HMA-Monotherapie als Perspektive für unfitte...



Otsuka Test01 <otsukatest012020@gmail.com>
An ● Breer, Tamara



Antworten



Allen antworten



Weiterleiten



Fr 26.09.2025 13:23

Wenn Probleme mit der Darstellungsweise dieser Nachricht bestehen, klicken Sie hier, um sie im Webbrowser anzuzeigen.
Klicken Sie hier, um Bilder herunterzuladen. Um den Datenschutz zu erhöhen, hat Outlook den automatischen Download von Bildern in dieser Nachricht verhindert.

Beginnen Sie „Allen antworten“ mit: [Thank you!](#) [Received, thank you.](#) [Hey there!](#) [Feedback](#)

CAUTION: THIS MESSAGE ORIGINATED OUTSIDE OF OTSUKA.

Do not click links, open attachments or respond unless you recognise the sender and know the content is safe.
If you believe the contents of this email may be unsafe report it immediately by clicking the Phish Alert Button (PAB).

----- Forwarded message -----

From: **Tamara Breer** <tbreer@crm.otsuka-europe.com>

Date: Thu, 25 Sept 2025 at 17:43

Subject: Neues von der OeGHO-&AHOP Frühjahrstagung 2025: Erste orale HMA-Monotherapie als Perspektive für unfitte AML-Patienten

To: Volker Böhning <otsukatest012020@gmail.com>

Sehr geehrter Herr Oberarzt Böhning,

FREITEXTFELD

Herzliche Grüße

Tamara Breer
igrimaldi@otsuka.at

Ich bin gern für Sie da!

[Besuchstermin anfragen](#)

Im Fachkreis diskutiert



Auf der diesjährigen OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung in Salzburg wurden neue Perspektiven für unfitte AML Patienten, die durch **INAQOVI[®], der ersten oralen HMA-Monotherapie** entstehen, intensiv diskutiert.



Auch das Otsuka-Symposium "Unfitter Patient in der AML - Was kann die orale Therapie?" sowie der von Otsuka veranstaltete Workshop zu praktischen Aspekten der oralen HMA-Therapie anhand von Fallbeispielen widmete sich diesem Ansatz.

Die Möglichkeit, applikationsbedingte Aufenthalte im Behandlungszentrum zu reduzieren, lange Anfahrtswege zu vermeiden und damit u.a. auch das Infektionsrisiko zu senken, kann die Lebensqualität von Patienten mit akuter myeloischer Leukämie deutlich verbessern.

Die Experten waren sich in ihren Beiträgen der oben genannten Veranstaltungen einig: Diese Entwicklung stellt einen wichtigen **therapeutischen Fortschritt** dar und **eröffnen neue Freiräume** in der Versorgung von **nicht intensiv behandelbaren AML-Patienten**.

Wir haben die **Veranstaltungsinhalte** als eine Sonderpublikation für Sie aufbereitet. Über den Klick auf den **Button** rechts gelangen Sie direkt zur Sonderpublikation.

[Sonderpublikation](#)

Sie möchten noch mehr zu INAQOVI® erfahren?
Informieren Sie sich gerne auf unserer Website:

Website

FREITEXTFELD

Ein Service von:



09.2025 AT-INA-2500126/ V1.0

* Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Nutzung von männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

▽ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Bezeichnung des Arzneimittels: Inaqovi 35 mg/100 mg Filmtabletten. **Qualitative und quantitative**

Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 35 mg Decitabin und 100 mg Cedazuridin. Sonstiger Bestandteil mit

bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 306 mg Lactose (als Lactose-Monohydrat). **Liste der sonstigen**

Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Hypromellose (E464), Croscarmellose-Natrium (E466),

Hochoxidisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (E572), Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171),

Macrogol (E1521), Talkum (E553b), Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Inaqovi wird angewendet als

Monotherapie bei der Behandlung von erwachsenen Patienten mit neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie

(AML), für die eine Standard-Induktionstherapie nicht in Frage kommt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit

gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, Stillzeit. **Pharmakotherapeutische Gruppe:**

Antineoplastische Mittel, Antimetaboliten, Pyrimidin-Analoga, Cytidin-Desaminase-Inhibitor, ATC-Code: L01BC58.

Pharmazeutischer Unternehmer: Otsuka Pharmaceutical Netherlands B.V., Herikerbergweg 292, 1101 CT Amsterdam,

Niederlande. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Weitere Angaben zu**

Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Anwendung, Wechselwirkungen, Fertilität,

Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen und zutreffendenfalls Angaben über

Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Stand der Information: 07/2023.

© [Otsuka]

Bei einem unerwünschten Ereignis oder einer sonstigen Pharmakovigilanz-relevanten Situation zu einem Otsuka-Produkt(oder zu einem von uns vertriebenen Produkt eines Partnerunternehmens), wenden Sie sich bitte an ogppu@otsuka.de.

Dieses Schreiben ist einzig für medizinische Fachkreise bestimmt. Ganz gleich, welchen Link Sie benutzen, um auf Inhalte dieser E-Mail zuzugreifen, bestätigen Sie damit, dass Sie zu den medizinischen Fachkreisen gehören. Wenn Sie nicht den medizinischen Fachkreisen angehören, beachten Sie bitte, dass Sie nicht der beabsichtigte Empfänger dieser E-Mail sind und daher diese E-Mail löschen sollten. Sollten Sie in dieser E-Mail auf externe Links klicken, so werden Sie zu externen Webseiten weitergeleitet. Für den Inhalt dieser externen Webseiten sind wir nicht verantwortlich. Diese E-Mail wurde Ihnen von Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, zugesandt.

Um sich von weiteren Mitteilungen abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und löschen Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail und der darin enthaltenen Informationen sind nicht gestattet. Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 13-DSGVO) und der Ihnen gem. der DSGVO zustehenden Rechte können unter folgendem [Link](#) abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an privacy@otsuka.at.

Otsuka - Sitz: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt - Handelsregister: HRB 46388, Ust.-IdNr: DE197947202, Steuer-Nr.: 014 240 97630
- Geschäftsführer: Pontus Billstam

Link der Test-Email innerhalb von Gmail:

[Neues von der OeGHO-&AHOP Frühjahrstagung 2025: Erste orale HMA-Monotherapie als Perspektive für unfitte AML-Patienten - otsukatest012020@gmail.com - Gmail](#)

Screenshots der Test E-Mail:

Fwd: Neues von der OeGHO-&AHOP Frühjahrstagung 2025: Erste orale HMA-Monotherapie als Perspektive für unfitte...



Otsuka Test01 <otsukatest012020@gmail.com>
An ● Breer, Tamara



Fr 26.09.2025 13:23

Wenn Probleme mit der Darstellungsweise dieser Nachricht bestehen, klicken Sie hier, um sie im Webbrowser anzuzeigen.
Klicken Sie hier, um Bilder herunterzuladen. Um den Datenschutz zu erhöhen, hat Outlook den automatischen Download von Bildern in dieser Nachricht verhindert.

Beginnen Sie „Allen antworten“ mit: [Thank you!](#) [Received, thank you.](#) [Hey there!](#) [Feedback](#)

CAUTION: THIS MESSAGE ORIGINATED OUTSIDE OF OTSUKA.

Do not click links, open attachments or respond unless you recognise the sender and know the content is safe.
If you believe the contents of this email may be unsafe report it immediately by clicking the Phish Alert Button (PAB).

----- Forwarded message -----

From: **Tamara Breer** <tbreer@crm.otsuka-europe.com>

Date: Thu, 25 Sept 2025 at 17:43

Subject: Neues von der OeGHO-&AHOP Frühjahrstagung 2025: Erste orale HMA-Monotherapie als Perspektive für unfitte AML-Patienten

To: Volker Böhning <otsukatest012020@gmail.com>

Sehr geehrter Herr Prim. Böhning,

FREITEXTFELD

Herzliche Grüße

Tamara Breer
tbreer@otsuka.de .invalid

Ich bin gern für Sie da!

[Besuchstermin anfragen](#)

Im Fachkreis diskutiert



Auf der diesjährigen OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung in Salzburg wurden neue Perspektiven für unfitte AML Patienten, die durch **INAQOVI®**, der **ersten oralen HMA-Monotherapie** entstehen, intensiv diskutiert.



Auch das Otsuka-Symposium "Unfitter Patient in der AML - Was kann die orale Therapie?" sowie der von Otsuka veranstaltete Workshop zu praktischen Aspekten der oralen HMA-Therapie anhand von Fallbeispielen widmete sich diesem Ansatz.

Die Möglichkeit, applikationsbedingte Aufenthalte im Behandlungszentrum zu reduzieren, lange Anfahrtswege zu vermeiden und damit u. a. auch das Infektionsrisiko zu senken, kann die Lebensqualität von Patienten mit akuter myeloischer Leukämie deutlich verbessern.

Die Experten waren sich in ihren Beiträgen der oben genannten Veranstaltungen einig: Diese Entwicklung stellt einen wichtigen **therapeutischen Fortschritt** dar und **eröffnen neue Freiräume** in der Versorgung von **nicht intensiv behandelbaren AML-Patienten**.

Wir haben die **Veranstaltungsinhalte** als eine Sonderpublikation für Sie aufbereitet. Über den Klick auf den **Button** rechts gelangen Sie direkt zur Sonderpublikation.

[Sonderpublikation](#)

Sie möchten noch mehr zu INAQOVI® erfahren?
Informieren Sie sich gerne auf unserer Website:

Website

FREITEXTFELD

Ein Service von:



09.2025 AT-INA-2500126/ V1.0

* Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Nutzung von männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

† Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Bezeichnung des Arzneimittels: Inaqovi 35 mg/100 mg Filmtabletten. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 35 mg Decitabin und 100 mg Cedazuridin. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 306 mg Lactose (als Lactose-Monohydrat). **Liste der sonstigen Bestandteile:** Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Hypromellose (E464), Croscarmellose-Natrium (E466), Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (E572), Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (E1521), Talkum (E553b), Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Inaqovi wird angewendet als Monotherapie bei der Behandlung von erwachsenen Patienten mit neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie (AML), für die eine Standard-Induktionstherapie nicht in Frage kommt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; Stillzeit. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, Antimetaboliten, Pyrimidin-Analoga; Cytidin-Desaminase-Inhibitor, ATC-Code: L01BC58. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Netherlands B.V., Herikerbergweg 292, 1101 CT Amsterdam, Niederlande. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Anwendung, Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen und zutreffendenfalls Angaben über Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**
Stand der Information: 07/2023.

© [Otsuka]

Bei einem unerwünschten Ereignis oder einer sonstigen Pharmakovigilanz-relevanten Situation zu einem Otsuka-Produkt(oder zu einem von uns vertriebenen Produkt eines Partnerunternehmens), wenden Sie sich bitte an ogppu@otsuka.de.

Dieses Schreiben ist einzig für medizinische Fachkreise bestimmt. Ganz gleich, welchen Link Sie benutzen, um auf Inhalte dieser E-Mail zuzugreifen, bestätigen Sie damit, dass Sie zu den medizinischen Fachkreisen gehören. Wenn Sie nicht den medizinischen Fachkreisen angehören, beachten Sie bitte, dass Sie nicht der beabsichtigte Empfänger dieser E-Mail sind und daher diese E-Mail löschen sollten. Sollten Sie in dieser E-Mail auf externe Links klicken, so werden Sie zu externen Webseiten weitergeleitet. Für den Inhalt dieser externen Webseiten sind wir nicht verantwortlich. Diese E-Mail wurde Ihnen von Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, zugesandt.

Um sich von weiteren Mitteilungen abzumelden, klicken Sie bitte hier. Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und löschen Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail und der darin enthaltenen Informationen sind nicht gestattet. Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 13-DSGVO) und der Ihnen gem. der DSGVO zustehenden Rechte können unter folgendem [Link](#) abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an privacy@otsuka.at.

Otsuka - Sitz: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt - Handelsregister: HRB 46388, Ust.-IdNr: DE197947202, Steuer-Nr.: 014 240 97630
- Geschäftsführer: Pontus Billstam

{{customText[Sehr geehrter Herr Dr.|Sehr geehrte Frau Dr.|Sehr geehrter Herr Prof.|Sehr geehrte Frau Prof.|Sehr geehrter Herr PD Dr.|Sehr geehrte Frau PD Dr.|Sehr geehrter Herr|Sehr geehrte Frau|Lieber Herr Dr.|Liebe Frau Dr. |Hallo Herr Dr.|Hallo Frau Dr.|Hallo Herr|Hallo Frau|Lieber Herr|Liebe Frau|Sehr geehrter Herr Oberarzt|Sehr geehrte Frau Oberärztin|Sehr geehrter Herr Prim.|Sehr geehrte Frau Prim.]]} {{accLname}},

{{customRichText}}

{{customText[Herzliche Grüße|Freundliche Grüße|Liebe Grüße|Viele Grüße]}}

{{userName}}
igrimaldi@otsuka.at
{{User.MobilePhone}}
{{userPhoto}}

Ich bin gern für Sie da!

Besuchstermin anfragen

Im Fachkreis diskutiert



Auf der diesjährigen OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung in Salzburg wurden neue Perspektiven für unfitte AML Patienten, die durch **INAQOVI®**, der ersten oralen HMA-Monotherapie entstehen, intensiv diskutiert.



Auch das Otsuka-Symposium "Unfitter Patient in der AML - Was kann die orale Therapie?" sowie der von Otsuka veranstaltete Workshop zu praktischen Aspekten der oralen HMA-Therapie anhand von Fallbeispielen widmete sich diesem Ansatz.

Die Möglichkeit, applikationsbedingte Aufenthalte im Behandlungszentrum zu reduzieren, lange Anfahrtswege zu vermeiden und damit u.a. auch das Infektionsrisiko zu senken, kann die Lebensqualität von Patienten mit akuter myeloischer Leukämie deutlich verbessern.

Die Experten waren sich in ihren Beiträgen der oben genannten Veranstaltungen einig: Diese Entwicklung stellt einen wichtigen **therapeutischen Fortschritt** dar und **eröffnen neue Freiräume** in der Versorgung von **nicht intensiv behandelbaren AML-Patienten**.

Wir haben die **Veranstaltungsinhalte** als eine Sonderpublikation für Sie aufbereitet. Über den Klick auf den **Button** rechts gelangen Sie direkt zur Sonderpublikation.

Sonderpublikation

Sie möchten noch mehr zu INAQOVI® erfahren?
Informieren Sie sich gerne auf unserer Website:

Website

{{customRichText}}



09.2025 AT-INA-2500126/ V1.0

* Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Nutzung von männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

▽ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Bezeichnung des Arzneimittels: Inaqovi 35 mg/100 mg Filmtabletten. **Qualitative und quantitative**

Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 35 mg Decitabin und 100 mg Cedazuridin. Sonstiger Bestandteil mit

bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 306 mg Lactose (als Lactose-Monohydrat). **Liste der sonstigen**

Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Hypromellose (E464), Croscarmellose-Natrium (E466), Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (E572). Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (E1521), Talkum (E553b), Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Inaqovi wird angewendet als Monotherapie bei der Behandlung von erwachsenen Patienten mit neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie (AML), für die eine Standard-Induktionstherapie nicht in Frage kommt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; Stillzeit. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, Antimetaboliten, Pyrimidin-Analoga; Cytidin-Desaminase-Inhibitor, **ATC-Code:** L01BC58.

Pharmazeutischer Unternehmer: Otsuka Pharmaceutical Netherlands B.V., Herikerbergweg 292, 1101 CT Amsterdam, Niederlande. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Weitere Angaben zu**

Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Anwendung, Wechselwirkungen, Fertilität,

Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen und zutreffendenfalls Angaben über

Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Stand der Information: 07/2023.

© [Otsuka]

Bei einem unerwünschten Ereignis oder einer sonstigen Pharmakovigilanz-relevanten Situation zu einem Otsuka-Produkt(oder zu einem von uns vertriebenen Produkt eines Partnerunternehmens), wenden Sie sich bitte an gggpv@otsuka.de.

Dieses Schreiben ist einzig für medizinische Fachkreise bestimmt. Ganz gleich, welchen Link Sie benutzen, um auf Inhalte dieser E-Mail zuzugreifen, bestätigen Sie damit, dass Sie zu den medizinischen Fachkreisen gehören. Wenn Sie nicht den medizinischen Fachkreisen angehören, beachten Sie bitte, dass Sie nicht der beabsichtigte Empfänger dieser E-Mail sind und daher diese E-Mail löschen sollten. Sollten Sie in dieser E-Mail auf externe Links klicken, so werden Sie zu externen Webseiten weitergeleitet. Für den Inhalt dieser externen Webseiten sind wir nicht verantwortlich. Diese E-Mail wurde Ihnen von Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, zugesandt.

Um sich von weiteren Mitteilungen abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und löschen Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail und der darin enthaltenen Informationen sind nicht gestattet. Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 13-DSGVO) und der Ihnen gem. der DSGVO zustehenden Rechte können unter folgendem [Link](#) abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an privacy@otsuka.at.

Otsuka - Sitz: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt - Handelsregister: HRB 46388, Ust.-IdNr: DE197947202, Steuer-Nr.: 014 240 97630
- Geschäftsführer: Pontus Billstam

{{customText[Sehr geehrter Herr Dr.|Sehr geehrte Frau Dr.|Sehr geehrter Herr Prof.|Sehr geehrte Frau Prof.|Sehr geehrter Herr PD Dr.|Sehr geehrte Frau PD Dr.|Sehr geehrter Herr|Sehr geehrte Frau|Lieber Herr Dr.|Liebe Frau Dr. |Hallo Herr Dr.|Hallo Frau Dr.|Hallo Herr|Hallo Frau|Lieber Herr|Liebe Frau|Sehr geehrter Herr Oberarzt|Sehr geehrte Frau Oberärztin|Sehr geehrter Herr Prim.|Sehr geehrte Frau Prim.]]} {{accLname}},

{{customRichText}}

{{customText[Herzliche Grüße|Freundliche Grüße|Liebe Grüße|Viele Grüße]}}

{{userName}}
{{userEmailAddress}}
{{User.MobilePhone}}
{{userPhoto}}

Ich bin gern für Sie da!

Besuchstermin anfragen

Im Fachkreis diskutiert



Auf der diesjährigen OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung in Salzburg wurden neue Perspektiven für unfitte AML Patienten, die durch **INAQOVI®**, der ersten oralen HMA-Monotherapie entstehen, intensiv diskutiert.



Auch das Otsuka-Symposium "Unfitter Patient in der AML - Was kann die orale Therapie?" sowie der von Otsuka veranstaltete Workshop zu praktischen Aspekten der oralen HMA-Therapie anhand von Fallbeispielen widmete sich diesem Ansatz.

Die Möglichkeit, applikationsbedingte Aufenthalte im Behandlungszentrum zu reduzieren, lange Anfahrtswege zu vermeiden und damit u.a. auch das Infektionsrisiko zu senken, kann die Lebensqualität von Patienten mit akuter myeloischer Leukämie deutlich verbessern.

Die Experten waren sich in ihren Beiträgen der oben genannten Veranstaltungen einig: Diese Entwicklung stellt einen wichtigen **therapeutischen Fortschritt** dar und **eröffnen neue Freiräume** in der Versorgung von **nicht intensiv behandelbaren AML-Patienten**.

Wir haben die **Veranstaltungsinhalte** als eine Sonderpublikation für Sie aufbereitet. Über den Klick auf den **Button** rechts gelangen Sie direkt zur Sonderpublikation.

Sonderpublikation

Sie möchten noch mehr zu INAQOVI® erfahren?
Informieren Sie sich gerne auf unserer Website:

Website

{{customRichText}}



09.2025 AT-INA-2500126/ V1.0

* Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Nutzung von männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

▽ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Bezeichnung des Arzneimittels: Inaqovi 35 mg/100 mg Filmtabletten. **Qualitative und quantitative**

Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 35 mg Decitabin und 100 mg Cedazuridin. Sonstiger Bestandteil mit

bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 306 mg Lactose (als Lactose-Monohydrat). **Liste der sonstigen**

Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Hypromellose (E464), Croscarmellose-Natrium (E466),

Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (E572). Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171),

Macrogol (E1521), Talkum (E553b), Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Inaqovi wird angewendet als

Monotherapie bei der Behandlung von erwachsenen Patienten mit neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie

(AML), für die eine Standard-Induktionschemotherapie nicht in Frage kommt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit

gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; Stillzeit. **Pharmakotherapeutische Gruppe:**

Antineoplastische Mittel, Antimetaboliten, Pyrimidin-Analoga; Cytidin-Desaminase-Inhibitor, **ATC-Code:** L01BC58.

Pharmazeutischer Unternehmer: Otsuka Pharmaceutical Netherlands B.V., Herikerbergweg 292, 1101 CT Amsterdam,

Niederlande. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Weitere Angaben zu**

Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Anwendung, Wechselwirkungen, Fertilität,

Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen und zutreffendenfalls Angaben über

Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Stand der Information: 07/2023.

© [Otsuka]

Bei einem unerwünschten Ereignis oder einer sonstigen Pharmakovigilanz-relevanten Situation zu einem Otsuka-Produkt(oder zu einem von uns vertriebenen Produkt eines Partnerunternehmens), wenden Sie sich bitte an gggpv@otsuka.de.

Dieses Schreiben ist einzig für medizinische Fachkreise bestimmt. Ganz gleich, welchen Link Sie benutzen, um auf Inhalte dieser E-Mail zuzugreifen, bestätigen Sie damit, dass Sie zu den medizinischen Fachkreisen gehören. Wenn Sie nicht den medizinischen Fachkreisen angehören, beachten Sie bitte, dass Sie nicht der beabsichtigte Empfänger dieser E-Mail sind und daher diese E-Mail löschen sollten. Sollten Sie in dieser E-Mail auf externe Links klicken, so werden Sie zu externen Webseiten weitergeleitet. Für den Inhalt dieser externen Webseiten sind wir nicht verantwortlich. Diese E-Mail wurde Ihnen von Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, zugesandt.

Um sich von weiteren Mitteilungen abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und löschen Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail und der darin enthaltenen Informationen sind nicht gestattet. Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 13-DSGVO) und der Ihnen gem. der DSGVO zustehenden Rechte können unter folgendem [Link](#) abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an privacy@otsuka.at.

Otsuka - Sitz: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt - Handelsregister: HRB 46388, Ust.-IdNr: DE197947202, Steuer-Nr.: 014 240 97630
- Geschäftsführer: Pontus Billstam